

Im Felde, den 18. 9. 1941.

Mur lieben!

erst heute komme ich dazu,
mich für die Sachen zu bedanken. Es ist bis auf
einen Knumpf alles gut überkommen. Die Schokolade
und der Speck waren einfach ein Hochgenuss. Vicken,
Vicken Dank. Mir geht zur Zeit ganz gut, nur
habe ich gerade wie meine anderen Kameraden
auch die Kr-ä-t-z-e überstanden, toll was.

Ja, das macht die unregelmäßige und
unzureichende Körperpflege. - Als ich von den
Todesnachrichten hörte, war ich einfach weg.
Mit Dunkel Rauchwerk Krönig hatte man es ja
kommen, aber dann Herr Pohlmann gefallen
ist, wenig für die Frau! Die Verluste sind
doch ungemessbar, wenn man sie ins Hinblick
auf die Hinterbliebenen betrachtet.

Zur Waffenschule komme ich nun wohl erst
im Januar, es ist nichts daran zu ändern.
Aber diese Zeit kommt mir sehr zu stehen, man
lernt viel und bekommt Erfahrung.

Habt ihr in unserer Regierung Post
von mir bekommen? Ich schreibe, so oft
ich kann. Von Konrads erhielt ich gestern
Zigaretten und ein Dropfen, beide mich gleich
bedauerlich.

Ein heute seid nun recht herzlich
gegrüßt von
eurem Fritz.